

PRESSEMITTEILUNG

Wohnen in der ehemaligen Brauerei Braustolz – GRK Gruppe erwirbt ehemaliges Braustolzgelände in Chemnitz für Quartiersentwicklung

Ca. 23.000 Quadratmeter großes Gelände +++ Wohnungen im denkmalgeschützten Gebäudebestand sowie Neubau geplant +++ Vorbereitende Maßnahmen laufen bereits +++ Fertigstellung bis 2025

Chemnitz. Die Leipziger GRK-Gruppe hat in Chemnitz das großflächige und traditionsreiche Areal der ehemaligen Brauerei Braustolz erworben, das künftig einer neuen Nutzung als gemischt erschlossenes Wohnquartier zugeführt wird. Für das Unternehmen, dessen Kernkompetenz im Bereich der denkmalgerechten Sanierung liegt, ist es neben der Revitalisierung des Kulturpalastes Chemnitz bereits das zweite Großvorhaben in Sachsens drittgrößter Metropole. Der Kaufvertrag wurde in diesen Tagen beurkundet, über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von ca. 23.000 Quadratmetern und liegt im zentrumsnahen Stadtteil Kappel, im Westen von Chemnitz. Die seit 1868 währende Biertradition an diesem Standort endete im Jahr 2017, als die Kulmbacher Gruppe die Brauerei übernahm und die Produktion zu Sternquell nach Plauen verlagerte. „Das Gelände mit seinen vielen denkmalgeschützten Gebäuden hat historisch einen großen Wert. Unser Anspruch ist es, die historische Bausubstanz zu revitalisieren, um so eine zeitgemäße Immobilie mit modernstem Wohnstandard zu errichten. Auch werden wir das Umfeld mit dem Kappelbach und dem natürlichen Baumbestand weiterentwickeln und so die Lebensqualität in dem verkehrstechnisch optimal angebundenen Quartier deutlich fördern“, erläutert GRK-Geschäftsführer Peter Wolf.

Die Projektentwicklung zielt auf dem Gelände durch den Neubau sowie den Umbau und die Sanierung der Bestandsgebäude auf insgesamt ca. 120 hochwertige Eigentums- und Mietwohnungen sowie vereinzelte Gewerbeflächen ab. Das über 100 Jahre alte Sudhaus samt Braukessel, Mälzerei und Abfüllanlage bleibt bestehen und soll künftig als Veranstaltungsort dienen.

„Mit dem Ankauf“, so Wolf, „haben wir uns in Chemnitz noch besser aufgestellt. Und auch künftig wollen wir unser Engagement in der ‚Kulturhauptstadt Europas 2025‘ weiter ausbauen.“ Erste bauvorbereitende Maßnahmen am Standort sind bereits gestartet. Mit einer Fertigstellung des Gesamtprojektes ist bis 2025 zu rechnen.

Die GRK-Gruppe ist ein im Jahr 1991 gegründetes Unternehmen, das seitdem stetig und organisch gewachsen ist. In über 30 Jahren hat sich die Firmengruppe zu einem der größten Wohnungsbau-träger im Revitalisierungsbereich entwickelt. Ferner konzentriert sie sich auf die Segmente Bestandsimmobilien, Projektentwicklung und Betreutes Wohnen/Pflegeimmobilien. Unter dem Dach der GRK-Gruppe agieren bundesweit Tochterunternehmen, die zudem die Bereiche Asset- und Propertymanagement sowie Bau-dienstleistungen abdecken.